Eschweiler Nachrichten
Freitag, 03. Januar 2020

Stadtbücherei: Lesung über Yoga für Kinder

ESCHWEILER „Zaubermäuschen" lautet der Titel eines Yoga-Buches für Kinder, das am kommenden Donnerstag, 9. Januar, in der Stadtbücherei vorgestellt wird. Helga Hirsch, Autorin, Illustratorin und auch Yogalehrerin für große und kleine Menschen, liest an diesem Nachmittag ab 16.30 Uhr in der Stadtbücherei. Der Eintritt beträgt zwei Euro. Karten gibt es schon im Vorverkauf. Sie sind erhältlich in der Stadtbücherei, Tel. 71310, E-Mail: buecherei@eschweiler.de.

Eschweiler Nachrichten
Donnerstag, 09. Januar 2020

Das Psychogramm einer Familie

Die Französin Monica Sabolo liest am 22. Januar in der Stadtbücherei Eschweiler aus ihrem Buch „Summer“

ESCHWEILER Vom 16. bis 24. Januar bleibt die Stadtbücherei Eschweiler geschlossen. Dennoch kommt am Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr, die französische Journalistin und Autorin Monica Sabolo mit ihrem im vergangenen Jahr erschienenen und dabei hochgelobten Buch „Summer“ in die Stadtbücherei Eschweiler. Sie wird begleitet von ihrem Übersetzer Christian Kolb.

Die Sprachen der Euregio

Der Roman ist Teil des diesjährigen „Euregio liest“-Wettbewerbs für dessen Teilnahme Voraussetzung ist, dass die vorgestellten Titel in allen drei Sprachen der Euregio vorliegen. Auch zahlreiche Schulen der Region beteiligen sich am Wettbewerb und an den zugehörigen Autorenbegegnungen.

Zum Inhalt: Ein Haus am Genfer See, eine mondäne Familie, das ist die Kulisse, in der der Roman spielt. Bei einer Party verschwindet Summer, die hübsche 19-jährige Tochter der Familie, spurlos. Ihr 14-jähriger Bruder Benjamin, weder hübsch noch beliebt, zerbricht daran und wird noch bis ins Erwachsenenalter von Traumbildern und Ängsten um seine Schwester, der er sehr nahe stand, verfolgt. In Rückblenden beschreibt Sabolo Benjamins Leben und wie die Familie sich mit Summers Verschwinden verändert. Das Psychogramm einer Familie, bei der einiges nicht in Ordnung ist. Erzählt in einer sehr bildhaften Sprache und mit einem überraschenden Ende.

Die Veranstaltung findet trotz des Umbaus in der Stadtbücherei statt. Der Eintritt beträgt fünf Euro inklusive Getränk. Karten gibt es in der Stadtbücherei während der Öffnungszeiten und an der Abendkasse.

Die Veranstaltung ist für Schülerinnen und Schüler kostenfrei. Weitere Informationen zum Wettbewerb „Euregio liest“ gibt es unter: www.euregio-lit.eu.

Monica Sabolo kommt für eine Lesung in die Eschweiler Stadtbücherei. FOTO: MATHIEU ZAZZO

Eschweiler Nachrichten
Dienstag, 14. Januar 2020

Leise Erzählung vom lauten Krieg

Der Autor Norbert Scheuers kommt mit seinem Buch „Winterbienen“ zu einer Lesung nach Eschweiler

ESCHWEILER Norbert Scheuers „Winterbienen“ gehörte zu den sechs Favoriten des Jahres 2019 für den Deutschen Buchpreis. Schon das Erreichen der Longlist, der Top 20 des Deutschen Buchpreises, war ein großer Erfolg. 2019 wurden 170 Titel von über 100 deutschsprachigen Verlagen des In- und Auslandes eingereicht und mit „Winterbienen“ hat Norbert Scheuer es in die Endrunde, die Shortlist, geschafft. Zusätzlich wurde er mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ausgezeichnet. Am Freitag, 31. Januar, ist der Autor um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Eschweiler zu Gast.

Freigeist und Epileptiker

Der Roman spielt in den letzten anderthalb Jahren des Krieges 1944/45 in der Eifel. Egidius Arimond ist Imker, ehemaliger Lehrer, Freigeist und Epileptiker. Dass er wegen seiner Epilepsie nicht in den Kriegsdienst eingezogen wurde, macht ihn zunehmend zum Außenseiter im kleinen Städtchen Kall. In ruhiger und schnörkelloser Sprache, den Leser immer mehr in den Bann ziehend, erzählt Norbert Scheuer vom Kriegsalltag auf dem Lande. Von Bombenangriffen, vorrückenden alliierten Einheiten, aber auch von der unmittelbaren Bedrohung durch Verhaftung, Nahrungsmittelknappheit oder Umwidmung der eigenen vier Wände zu Kriegszwecken wird fast beiläufig und doch eindringlich erzählt.

Präparierte Bienenstöcke

Um Geld für seine Medikamente aufzubringen, versteckt Arimond Flüchtlinge in präparierten Bienenstöcken und bringt sie über die Grenze... Gegenüber der zunehmend bedrohlichen Außenwelt bildet die intensive Beobachtung des Lebens der Bienenvölker einen wohltuenden Kontrast für den Protagonisten gleichermaßen wie für den Leser. Zu Beginn fragt dieser sich, warum die Bienen-Thematik eine solch große Rolle spielt.

Die Geschichte um das Leben der Bienen entwickelt aber einen ganz eigenen Reiz. Die Gemeinschaft und das Leben der Bienen im Jahreslauf steht im Gegensatz und enthält gleichzeitig Parallelen zur menschlichen Kriegsrealität... Unter vielen anderen urteilte Christine Westermann: „Was mich an diesem Buch so begeistert hat, ist, wie leise jemand vom lauten Krieg erzählen kann.“

Norbert Scheuer kommt für eine Lesung nach Eschweiler. FOTO: ELVIRA SCHEUER

Der Eintritt beträgt fünf Euro inklusive Getränke (Schüler und Studenten gegen Vorlage des Ausweises frei). Der Kartenvorverkauf findet in der Stadtbücherei Eschweiler zu den Öffnungszeiten und auch an der Abendkasse statt.

Eschweiler Nachrichten
Donnerstag, 16. Januar 2020

Dienststellen im Rathaus geschlossen

ESCHWEILER Die Stadtverwaltung Eschweiler hält am Donnerstag, 23. Januar, eine Personalversammlung ab. Aus diesem Grund sind die Dienststellen im Rathaus vormittags geschlossen. Das Bürgerbüro öffnet von 14 bis 18 Uhr. Die Einsichtnahme in laufende Planverfahren ist von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.45 Uhr möglich. Bei Einsichtnahme von 8.30 bis 12 Uhr bitte vorab telefonisch unter Tel. 71455 melden. Die Stadtbücherei ist wegen Umbaumaßnahmen bis zum 24. Januar geschlossen. Die „Villa Faensen – Haus der Begegnung" ist an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr und das Städtische Hallenbad ist von 6 bis 16 Uhr wie gewohnt geöffnet. Die Dienststelle für Asylbewerberleistungen bleibt vormittags geschlossen und hat am Nachmittag wie gewohnt eine Notfallsprechstunde.

Eschweiler Nachrichten
Dienstag, 28. Januar 2020

Norbert Scheuer liest in der Stadtbücherei

ESCHWEILER Der Autor Norbert Scheuer ist am Freitag, 31. Januar, 19.30 Uhr, mit seinem Roman „Winterbienen" in der Stadtbücherei zu Gast. Scheuer stand mit diesem Roman nicht nur auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises 2019, sondern erhielt auch den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis. Die Jury urteilte: ein einzigartiger Erzähler unserer Zeit, der den kleinen Eifelort Kall zum Spiegel der Welt gemacht hat. Der Eintritt beträgt fünf Euro inklusive Getränke (Schüler und Studenten gegen Vorlage des Ausweises frei). Der Kartenvorverkauf findet in der Stadtbücherei Eschweiler zu den Öffnungszeiten und auch an der Abendkasse statt.

Eschweiler Filmpost
Mittwoch, 29. Januar.2020

Eschweiler Filmpost
Mittwoch, 29. Januar.2020

ESCHWEILER
2030

Ein Job mit Zukunft!

Wir suchen engagierte Nachwuchskräfte, die Interesse an einer umfang- und abwechslungsreichen beruflichen Ausbildung haben:

Verwaltungsinformatiker/in (m/w/d)
(duales Studium/Bachelor)
Einstellungsbeginn: 01.09.2020

Forstwirt/in (m/w/d)
Einstellungsbeginn: 01.08.2020

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)
Einstellungsbeginn: 01.08.2020

Die Bewerbungsfrist endet am 01.03.2020.
Mehr Infos im Netz unter: karriere.eschweiler.de

Eschweiler Nachrichten
Samstag, 08. Februar 2020

THW-COMIC

Exemplare liegen in der Stadtbücherei bereit

Um Menschen die Arbeit des THWs auch bildlich näherzubringen, hat die Zeichnerin und Autorin Vanessa Drossel einen Comic mit dem Titel „Elbe Pegel 959 – ein kurzes Jahrhundert" veröffentlicht. Zwei Exemplare liegen in der Stadtbücherei Eschweiler zum Ausleihen bereit. Die Autorin und Zeichnerin ist selbst seit 2013 THW-Mitglied in Kiel und beschreibt in ihrem Comic einen typischen Einsatzablauf aus Sicht der THW-Einsatzkräfte bei einer fiktiven Elbflut.

Eschweiler Nachrichten
Mittwoch, 12. Februar 2020

KURZ NOTIERT

Öffnungszeiten in Eschweiler an Karneval

ESCHWEILER Die Dienststellen der Stadtverwaltung Eschweiler sowie die städtischen Einrichtungen Bürgerbüro, Stadtbücherei und Seniorenzentrum Marienstraße sind an den Karnevalstagen wie folgt geöffnet: **Fettdonnerstag**: Rathaus, Bürgerbüro, Standesamt, Villa Faensen, Stadtbücherei: geschlossen. **Freitag**: Rathaus: 8.30 bis 12 Uhr; Bürgerbüro: 8 bis 12 Uhr; Standesamt 8.30 bis 12 Uhr; Villa Faensen, Stadtbücherei: geschlossen. **Samstag**: Alle Einrichtungen bleiben geschlossen. **Sonntag und Rosenmontag**: Alle Einrichtungen bleiben geschlossen. **Dienstag**: Rathaus 8.30 bis 12 Uhr; Bürgerbüro 8 bis 12 Uhr; Standesamt 8.30 bis 12 Uhr; Villa Faensen: 9 bis 17 Uhr; Stadtbücherei 10.30 bis 12.30 Uhr. **Aschermittwoch**: Rathaus 8.30 bis 12 Uhr; Bürgerbüro: 8 bis 12 Uhr; Standesamt 8.30 bis 12 Uhr; Villa Faensen 9 bis 17 Uhr; Stadtbücherei: geschlossen.

SuperSonntag
09. März 2020

OFFENES ANGEBOT

Stricken und Häkeln für Anfänger und „Profis“ in der Stadtbücherei

ESCHWEILER. In der Stadtbücherei findet am 12. März, 17–19 Uhr, der Strick- und Häkeltreff statt. Als besondere Aktion wird das Häkeln von Blüten gezeigt. Willkommen sind alle – vom Anfänger bis zum Profi. Der Strick- und Häkeltreff findet jeden zweiten Donnerstag im Monat statt. Es ist ein offenes Angebot, bei dem auch Interessierte nach 17 Uhr dazu stoßen können. Mehr Infos unter Tel. 71310. (red)

Eschweiler Nachrichten
Montag, 16. März 2020

KURZ NOTIERT

Einrichtungen bleiben geschlossen

ESCHWEILER Der Stab Außergewöhnliche Ereignisse (SAE) der Stadt Eschweiler hat am Samstag zu den aktuellen Entwicklungen zum Coronavirus getagt. Im SAE – der von Bürgermeister Rudi Bertram geleitet wird – sind die Beigeordneten sowie Führungskräfte aus den Dienststellen Ordnungsamt, Feuerwehr, Jugendamt, des Amtes für Schulen, Sport und Kultur, Personalverwaltung und -vertretung, Öffentlichkeitsarbeit sowie der BKJ (Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche) vertreten. Aktuell stellt sich die Lage für die Stadt Eschweiler wie folgt dar. Öffentliche Einrichtungen: Ab heute sind alle Kindertagesstätten, Kindertagespflegestellen sowie Schulen bis einschließlich 19. April geschlossen. Für die Schulen gilt: Am Montag, 16., und Dienstag, 17. März, gibt es eine Aufsichtsmöglichkeit bis grundsätzlich 13.20 Uhr. Für Kinder, deren Eltern in einer sogenannten kritischen Infrastruktur tätig sind, wird es Ausnahmeregeln bei der Betreuung geben.

Bis einschließlich 19. April sind darüber hinaus folgende Einrichtungen geschlossen: Städtisches Hallenbad Jahnstraße, Stadtbücherei Eschweiler, Volkshochschule Eschweiler, Musikschule der Stadt Eschweiler, alle Sportstätten und -plätze in Eschweiler.

Veranstaltungen: Gemäß Weisung des Landes NRW dürfen Veranstaltungen (auch unter 1000 Personen Teilnehmerzahl) nur dann stattfinden, wenn sie der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder der Daseinsfür und -vorsorge (zum Beispiel Beerdigungen) dienen. Alle anderen Veranstaltungen dürfen nicht stattfinden.

Die Erlasse sind unter folgendem Link einsehbar: http://www.mags.nrw/coronavirus

Eschweiler Nachrichten
Samstag, 21. März 2020

Improvisation ist gefragt: Das Team der Stadtbücherei Eschweiler um Leiterin Michaele Schmülling-Kosel (links) muss derzeit auf direkten Publikumskontakt verzichten, ist aber über Soziale Medien mit den indestädtischen Lesefreunden verbunden. FOTO: ANDREAS RÖCHTER

Auch in der Krisenzeit vor Ort

Das Coronavirus hat auch Auswirkungen auf die Eschweiler Stadtbücherei. Das Team arbeitet trotz der vorübergehenden Schließung und hat auch so einige Aufgaben zu lösen.

VON ANDREAS RÖCHTER

ESCHWEILER Natürlich ist auch die Eschweiler Stadtbücherei (vorerst) bis einschließlich 19. April für den Publikumsverkehr geschlossen. Sämtliche Führungen und Veranstaltungen sind für diesen Zeitraum abgesagt. Derzeit tummeln sich also keine jungen und auch älteren Lesefreunde in den Räumen im Erdgeschoss des Rathauses.

Dies bedeutet jedoch keinesfalls, dass die Stadtbücherei nicht besetzt ist. Das Team um Leiterin Michaele Schmülling-Kosel ist (mit gebührendem Abstand zueinander) vor Ort, steht für Fragen der Indestädter telefonisch oder auch per Facebook zur Verfügung und widmet sich darüber hinaus Aufgaben, für die in weniger außergewöhnlichen Zeiten immer etwas zu wenig Zeit bleibt.

„Unsere To-do-Liste ist durchaus lang", erklärt Michaele Schmülling-Kosel. Sie reiche von der Bestandsrevision, der Regalbeschriftung sowie der Vorbereitung neuer Bestellungen über das Einarbeiten von CDs sowie der Ausarbeitung neuer Konzepte bis zu Restarbeiten des Umbaus der Stadtbücherei, der bereits im Januar diesen Jahres erfolgte.

„Langeweile kommt nicht auf"

Weiterhin gelte es, die Infrastruktur zu schaffen, damit die Eschweiler Schulen innerhalb des neugeschaffenen „Medienkompetenrahmen NRW" das Angebot der Stadtbücherei wahrnehmen können, die Bee-Bots und Ozo-Bots (programmierbare Roboter für Kinder und Jugendliche) auszuleihen. „Langeweile kommt also definitiv nicht auf", ist sich die Bibliotheks-Leiterin auch im Hinblik auf die kommenden Wochen sicher.

Wobei in den kommenden Tagen auch der Versuch unternommen werden soll, den einen oder anderen Mitarbeiter in das „Home-Office" zu schicken. „In dieser Hinsicht stoßen wir aber an Grenzen, da wir uns von zu Hause aus nicht in das System der Bücherei einloggen können." Somit wird sich also auch in den kommenden vier Wochen etwas innerhalb der Stadtbücherei tun.

Natürlich hoffen Michaele Schmülling-Kosel und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter, dass die Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus nach dem 19. April zumindest etwas gelockert werden können. Bis dahin heißt es vor allem, Ruhe bewahren. Vielleicht hilft ja der Blick in ein Buch. Sei es ganz altmodisch in gedruckter Form oder modern in ein E-Book.

ONLINE-NUTZUNG UND SERVICE-ZEITEN

Stadtbücherei bietet E-Book-Ausleihe an

Zur Überbrückung der Schließungszeit bietet die Stadtbücherei den Eschweiler Bürgern die E-Book-Ausleihe „Come in" an. In ihr kann der Nutzer aus insgesamt 14.000 Medien auswählen und diese auf ein Endgerät (Rechner, Tablet, Smartphone, E-Book-Reader) laden und lesen. Der Link zu „Come in" lautet www.online.de/region-aachen. Bei diesbezüglicher Meldung in der Stadtbücherei (Telefonnummer: 71310 oder 71352) wird der Nutzer freigeschaltet. Während der Service-Zeiten (Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 17 Uhr, Mittwoch und Freitag zwischen 9 Uhr und 12 Uhr) sind die Mitarbeiter telefonisch oder per Mail unter buecherei@eschweiler.de zu erreichen.

Eschweiler Nachrichten
Mittwoch, 01. April 2020

Stadtbücherei bietet Leihe digitaler Medien

ESCHWEILER Von der Schließung öffentlicher Einrichtungen sind auch die Stadtbüchereien betroffen. Wer bisher noch keine Kunde der Stadtbücherei Eschweiler ist, kann dennoch einen Zugang zu digitalen Medien erhalten. Über die „Onleihe Region Aachen" können E-Books, Audios und Videos ausgeliehen werden. Während der Schließzeit können Neu-Kunden einen kostenlosen Zugang zu den digitalen Medien beantragen. Bei Interesse eine Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite) mit Angaben zu Adresse und Geburtsdatum per Mail (buecherei@eschweiler.de) an die Stadtbücherei senden. Die Zugangsdaten werden dann unverzüglich zur Verfügung gestellt. Das Angebot gilt auch für die Verlängerung ablaufender oder bereits abgelaufener Ausweise. Informationen gibt es unter 02403/71310 (montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr oder per E-Mail unter: buecherei@eschweiler.de.

Eschweiler Nachrichten
Dienstag, 21. April 2020

Stadtbücherei hilft Lesehungrigen

Medien ausleihen ist auch derzeit möglich. Abholung erfolgt kontaktlos.

ESCHWEILER Für die Zeit des Kontaktverbotes können die Leser der Stadtbücherei Medien ausleihen. Neben der Onleihe, die befristet kostenfrei nutzbar ist, bietet die Stadtbücherei Eschweiler nun auch eine eingeschränkte Ausleihe von Medien an.

Die Leser recherchieren im Katalog https://www.eschweiler.de/soziales-bildung/bildung/stadtbuecherei/medien-angebote/ nach Medien, die sie gerne ausleihen möchten. Die Nutzer melden sich dann per E-Mail: buecherei@eschweiler.de oder telefonisch: 02403/71-310 zu den Servicezeiten und nennen die Nummer ihres Bibliotheksausweises und ihre Wünsche. Bis zu fünf Medien stellt die Stadbücherei gerne zusammen. Diese können am nächsten Tag dann während der Servicezeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr am Fenster links neben der Eingangstüre („To go"-Schalter) kontaktlos abholen.

Wer jetzt beschließt, Mitglied des Stadtbücherei zu werden, kann dies auch tun: Ein Leserausweis kann formlos per E-Mail mit den benötigten Angaben beantragt werden.

Eschweiler Nachrichten
Dienstag, 05. Mai 2020

Stadtbücherei ist wieder geöffnet

Die Einrichtung kann zu den gewohnten Öffnungszeiten besucht werden

ESCHWEILER Am 16. März musste die Stadtbücherei Eschweiler, wie alle Bibliotheken im Lande, relativ plötzlich schließen. Kunden konnten sich nicht mehr mit benötigter und/oder gewünschter Literatur eindecken. Viele Nachfragen seit der Schließung zeigen, dass die Leser darauf warten, ihr gewohntes Angebot vor Ort nutzen zu können, auch wenn zwischenzeitlich zur Überbrückung die Onleihe kostenfrei für alle Ausweisinhaber zur Verfügung gestellt und ebenfalls das „Lesen to go" als kontaktloses Ausleihen ermöglicht wurde. Die Leihfristen der entliehenen Medien wurden selbstverständlich verlängert, so dass während der Schließzeit keine Versäumnisgebühren neu anfielen.

Eine Öffnung der Stadtbücherei kann nun unter Einhaltung der Coronaschutzverordnung NRW möglich gemacht werden. Konkret heißt das: Die Leser können die Stadtbücherei seit Montag zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder aufsuchen.

Die notwendigen Abstands- und Hygienevorschriften, einschließlich des Tragens von Mundschutz, müssen eingehalten werden: also beschränkter Zugang (zunächst nur bis zu 15 Personen gleichzeitig), Abstandswahrung auch in der Stadtbücherei, keine unnötigen Aufenthalte, Lernende (zum Beispiel Abschlussklässler und/oder Abiturienten können nur an Einzelplätzen sitzen, die vom Personal namentlich dokumentiert und zugewiesen werden), Rückgabe und Ausleihe von Medien nur an den ausgewiesenen Arbeitsplätzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Veranstaltungen vorläufig noch nicht stattfinden können und im Übrigen den Aufforderungen des Personals zu jeder Zeit Folge zu leisten ist. Das Team rät: Da zunächst von einer hohen Anzahl zurückzugebender Medien auszugehen ist, kann es zu verstärktem Besucherandrang und Wartezeiten kommen.

Die Stadtbücherei hat ihre Türen wieder geöffnet. FOTO: STADT ESCHWEILER

Eschweiler Filmpost
Mittwoch, 06. Mai 2020

Das Comeback der Stadtbücherei

Sechs Wochen Stillstand? Gewiss nicht! Trotz Kontaktbeschränkungen und plötzlicher Schließung überbrückte die Stadtbücherei die schwierige Zeit mit digitalen Angeboten. Doch nun haben sie wieder mit persönlichem Service geöffnet.

Die kostenfreie Onleihe für alle, die einen Büchereiausweis haben, oder „Lesen to go" als kontaktlose Ausleihe waren zwei Alternativen, die das Team der Stadtbücherei in den vergangenen Wochen umgesetzt hatten.

Ab Montag hieß es „Offene Türen", denn die Stadtbücherei nahm ihren Betrieb wieder auf und das zu den gewöhnten Öffnungszeiten.

Dabei werden die notwendigen Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten. Das bedeutet: Mundschutzpflicht, beschränkter Zugang für gleichzeitig 15 Personen und Abstandswahrung. Letztere soll konkret so umgesetzt werden, dass keine unnötigen Aufenthalte erlaubt sind und Lernende wie Abiturienten nur an Einzelplätzen sitzen können.

Diese Einzelplätze werden vom Personal der Stadtbücherei zugewiesen und namentlich dokumentiert.

Die Rückgabe und Ausgabe von Medien erfolgt nur an den ausgewiesenen Arbeitsplätzen.

Das sind einige Regelungen, doch das Team um Leiterin Michaele Schmülling-Kosel betont: „Gesundheit hat oberste Priorität. Wir bitten darum, dass unsere Aufforderungen zu jeder Zeit beachtet werden. Veranstaltungen wie Lesungen können vorerst nicht stattfinden."

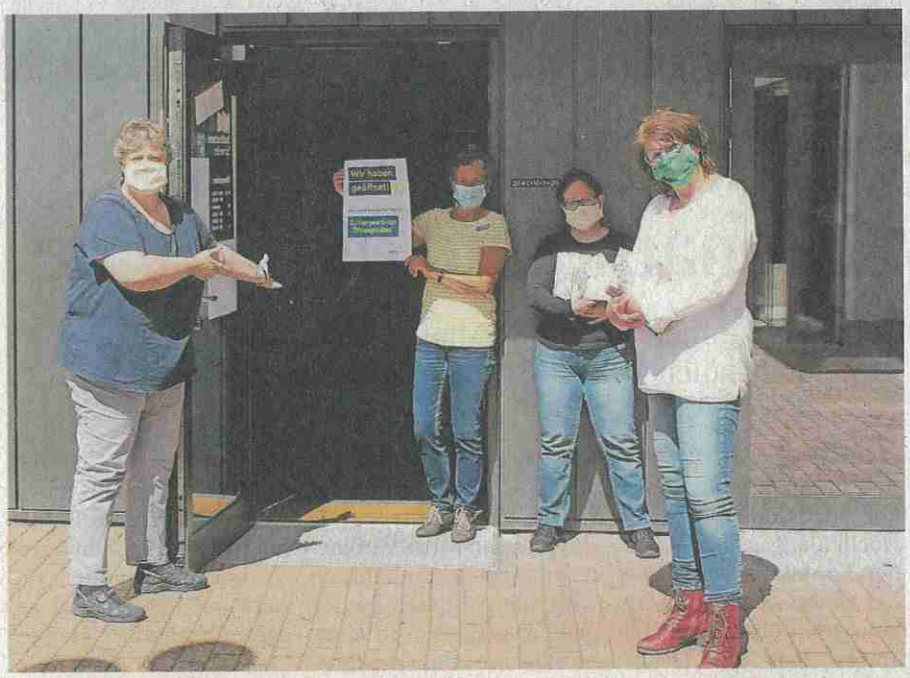
Als neues Angebot gibt es für Kunden, die der Corona-Risikogruppe angehören, einen Bring- und Holdienst.

Nach vorheriger Absprache kann man diesen in Anspruch nehmen und sollte sich telefonisch an die Mitarbeiter wenden unter: 02403 71310.

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei ab Montag, 04.05.2020:
Montags und dienstags:
10:30-12:30 und 14:30-18:00 Uhr
Donnerstags:
10:30-12:30 Uhr und 14:30-20:00 Uhr
Freitags: 10:30-14:00 Uhr

Manuel Hauck

Super Sonntag
11. Mai 2020



Die Stadtbücherei hat ihre Türen wieder geöffnet. FOTO: STADT ESCHWEILER

Schmökern wieder möglich

Stadtbücherei wieder auf - Bring- und Holdienst für Risikogruppen

ESCHWEILER. Seit Montag ist die Stadtbücherei (unter Einhaltung der Coronaschutzverordnung) wieder geöffnet. Abstands- und Hygienevorschriften, Tragen von Mundschutz, müssen eingehalten werden.

Sprich: beschränkter Zugang (zunächst nur bis zu 15 Personen gleichzeitig), Abstandswahrung auch in der Stadtbücherei, keine unnötigen Aufenthalte, Lernende (z. B. Abschlussklässler und/oder Abiturienten können nur an Einzelplätzen sitzen, die vom Personal namentlich dokumentiert und zugewiesen werden), Rückgabe und Ausleihe von Medien nur an den ausgewiesenen Arbeitsplätzen. Es wird darauf hingewiesen, dass Veranstaltungen vorläufig noch nicht stattfinden können und im Übrigen den Aufforderungen des Personals zu jeder Zeit Folge zu leisten ist.

Das Team der Stadtbücherei freut sich, Sie alle gesund wieder zu sehen und hofft so auf einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Bibliotheksalltag.

Als neues Angebot für Risiko-Kund*innen wird nach Absprache ein Bring- und Holdienst jeweils mittwochs angeboten. Bitte sprechen Sie dazu die Mitarbeiter*innen an (Tel.: 02403/71-310).

Öffnungszeiten der Stadtbücherei: Montags und dienstags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, donnerstags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr, freitags von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr. (red)

Eschweiler Nachrichten
Samstag, 20. Juni 2020

KURZ NOTIERT

Eschweiler Bürger haben Lust aufs Lesen

ESCHWEILER Die Anzahl der Bücher und der anderen Medien, die in der Eschweiler Stadtbücherei ausgeliehen werden, ist gestiegen. Das geht aus dem aktuellen Jahresbericht hervor. Für 2019 verzeichnet die Büchei ein leichtes Plus von 3,6 Prozent. Insgesamt wurden knapp 94.000 Medien ausgeliehen. Dabei besitzen gerade einmal knapp 18 Prozent der Einwohner einen gültigen Bibliotheksausweis, wobei bedacht werden muss, dass vielfach Ausweise innerhalb von Familien von mehreren Personen genutzt werden.

Eschweiler Zeitung am Sonntag
21. Juni 2020

Sommerleseclub für aktive Kids

Über 400 brandneue Bücher warten auf Leseratten - Stadtbücherei zum 13. Mal dabei

ESCHWEILER. Die Stadtbücherei bietet in den kommenden Ferien wieder den „Sommerleseclub" an. Und es ist alles auch online möglich, also in Ferien fahren und trotzdem teilnehmen.

Über 400 brandneue Bücher stehen bereit, der ganze Bestand kann aber genutzt werden, Einzelteilnahme ist möglich und Teamteilnahme innerhalb der Familie, die Zertifikate gibt es im Anschluss für alle erfolgreichen Teilnehmer/-innen, die Wanderpokale für die Schulen stehen bereit ... einziger Wermutstropfen ist das Ausfallen der beliebten Abschlussparty. Stattdessen gibt es aber für alle eine kleine Überraschung zum Schluss.

Seit 2005 betreut das Kultursekretariat NRW Gütersloh den Sommerleseclub, das größte Leseförderprojekt, das durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird.

In Eschweiler startet die größte Lesefördermaßnahme vor Ort zum 13. Mal, gerade zur jetzt besonderen Zeit eine willkommene Abwechslung mit Spaßfaktor und Lerneffekt.

Coronaverträglich hat sich das Team der Stadtbücherei einige besondere Begleitaktionen, die ebenfalls mit einem Stempel honoriert werden, überlegt. Diese finden Sie in den beigefügten Unterlagen.

In Eschweiler startet die größte Lesefördermaßnahme vor Ort zum 13. Mal. Zehn Lesepaten/-innen stehen für das Erzählen und für die Stempelvergabe zu den Öffnungszeiten.

Möglichkeit der Teilnahme: Die Teilnehmer/-innen haben ein Logbuch, in dem sie ihre gelesenen Bücher, Hörbücher und absolvierten Begleitaktionen eintragen und abstempeln lassen können. Oder die Teilnehmer/-innen erhalten von den Bibliothek die Zugangsdaten für das Online-Logbuch.
Los geht es am kommenden Montag, 22. Juni, Abgabe der Logbücher spätestens am 18. August. Weitere Informationen gibt es auch online auf der Internetseite: www.sommerleseclub.de

Eschweiler Filmpost
Mittwoch, 24. Juni 2020

Sommer ist trotzdem – Leseclub geht in neue Runde

Gerade in der jetzigen Zeit ist er das Richtige, um trotz der alltäglichen Einschränkungen gewohnte Normalität zu erleben. Dabei ist der Sommerleseclub alles andere als gewöhnlich und kehrt in diesem Jahr trotz Corona zurück.

Das Konzept hat sich bewährt: Drei Stempel und man erlangt das Zertifikat, das einem bescheinigt, dass „Lesen Spaß macht". Zum 13. Mal kommt der Sommerleseclub nach Eschweiler. Seit 2005 betreut das Kultursekretariat NRW Gütersloh das größte durch das Land NRW geförderte Leseprojekt. Das Prinzip: Jeder Schüler von Grundschule oder weiterführender Schule kann teilnehmen. Dazu muss man einfach lesen und die gelesenen Bücher, Hörbücher und absolvierten Begleitaktionen in ein Logbuch eintragen.

Lesepaten

11 Menschen betreuen den Sommerleseclub neben dem Team der Stadtbücherei ehrenamtlich. Ihnen müssen die Kinder und Jugendlichen etwas aus der Leküre erzählen, um so zu beweisen, dass sie das Buch auch tatsächlich gelesen haben.

Analog vs. digital?

In Eschweiler kein Widerspruch. Während mit den Lesepaten die Möglichkeit besteht, an allen Öffnungstagen der Stadtbücherei die Stempel für das Logbuch zu ergattern, gibt es gerade in der Zeit der Kontaktbeschränkungen auch digitale Optionen. Für das Online-Logbuch erhalten die Teilnehmer vom Bücherei-Personal die Zugangsdaten aus einer Nummer und einem PIN. Diese Daten werden entweder vor Ort ausgehändigt, können aber auch per E-Mail zugeschickt werden. Über das Internetportal (www.sommerleseclub.de) ist dies möglich. Einmal angemeldet, muss man sein Logbuch mit Leben füllen und kann entweder die gelesene Geschichte weiterspinnen oder seine Gedanken darüber notieren. „Wir sagen aber nicht entweder analog oder digital, bei uns ist auch eine Mischung beider Wege möglich", son Danja Moritz von der Stadtbücherei

Besondere Aktionen

Fünf Begleitaktionen an der Zahl gibt es dieses Jahr. Die #-Wall hat sich bereits im letzten Jahr positiver Beteiligung erfreut. In der Stadtbücherei können die Teilnehmer so Lesetipps für andere abgeben. Vernetzung funktioniert also auch analog. Ebenso wie an der #-Wall kann der Nachwuchs am Kreativarbeitstisch zu allen Öffnungstagen der Stadtbücherei aktiv werden und sein Logbuch fantasievoll umgestalten. Die dritte Aktion ist der Greenscreen, bereits aus dem vergangenen Jahr bekannt, aber diesmal aufgrund der Hygienemaßnahmen ohne Kostüme. Vor dieser grünen Wand können sich die Kinder und Jugendlichen fotografieren und finden sich einer komplett neuen Umgebung wieder, beispielsweise in dem Ort des Lieblingsbuches. Der Greenscreen ist jeden Donnerstag in der Stadtbücherei aufgebaut, eine vorherige Anmeldung, – entweder vor Ort oder online ist notwendig.

Auch außerhalb der Stadtbücherei kann man im Rahmen des Sommerleseclubs aktiv werden. Die Schüler der 1. bis 4. Klasse können ein Bild zu ihrem Lieblingsbuch gestalten, während ab der fünften Klasse ein Kurzclip gefragt ist. Alle Beiträge werden nach dem Sommerleseclub in einer Präsentation gezeigt. Beide Medienarten können unkompliziert per Whatsapp an die Stadtbücherei geschickt werden. Dies funktioniert über die Nummer: 02403 71352.

Für die fünfte und letzte Aktion geht es nach draußen quer durch die Stadt. Mit der kostenlosen Biparcours-App kann ein Eschweiler-Quiz allein oder als Team absolviert werden. Mit spannenden Fragen zu Eschweiler kann man so sein eigenes Wissen über die Stadt testen, um am Ende ein verstecktes Lösungswort zu finden.

Gerade in diesem Jahr das Richtige: Danja Moritz und Michaele Schmülling-Kosel freuen sich auf die Teilnehmer beim Sommerleseclub.

Foto: Manuel Hauck

Wann und wie geht's los?

Am Montag, 22. Juni, fiel der Startschuss. Zum zweiten Mal können diesmal nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Gruppen teilnehmen. Doch aufgrund von Corona ist die Teambildung nur innerhalb einer Familie erlaubt. Und auch Erwachsene können sich am Leseclub beteiligen. Der komplette Bestand, Bücher, Hörbücher und e-Medien, stehen zur Verfügung, das sind über 10.000 Titel. Darunter sind 400 neue Medien, die für dieses Jahr neu angeschafft wurden und mit dem SLC-Logo gekennzeichnet und separat aufgestellt sind. Bis zum 18. August müssen die Logbücher schließlich abgegeben werden, eine Anmeldung ist bis dahin jederzeit möglich.

Ausblick

Ein Wermutstropfen ist, dass die gewohnt große Abschlussparty nicht stattfinden kann. Kein Grund zur Sorge: Die Zertifikate und kleine Überraschungsgeschenke gibt es trotzdem und auch in diesem Jahr wird es die Wanderpokale für die „lese-fleißigsten" Schulen geben. Danja Moritz und Michaele Schmülling-Kosel von der Stadtbücherei sind gespannt, wie die Resonanz ist, nachdem in den Vorjahren immer um die 400 Teilnehmer mitgemacht haben und zu rund 70% den Sommerleseclub erfolgreich absolviert haben. Die beiden sind sich einig: „Gerade in diesem Jahr ist der Sommerleseclub besonders wichtig!"

Anmeldung und Infos:
www.sommerleseclub.de
E-Mail: danja.moritz@eschweiler.de
Stadtbücherei Eschweiler:
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Öffnungszeiten:
Montag/Dienstag:
10:30 Uhr-12:30 Uhr / 14:30-18:00 Uhr
Donnerstag:
10:30-12:30 Uhr / 14:30-20:00 Uhr
Freitag: 10:30-14:00 Uhr

Manuel Hauck

Eschweiler Nachrichten
Donnerstag, 25. Juni 2020

KURZ NOTIERT

Ein Diensthandy für die Stadtbücherei

ESCHWEILER Auch wenn es eigentlich um das gedruckte Wort geht: Digitale Medien werden auch für die Eschweiler Stadtbücherei immer wichtiger. Das wurde am Dienstagabend deutlich, als Bibliothekschefin Michaele Schmülling-Kosel dem Eschweiler Kulturausschuss den Jahresbericht 2019 vorlegte. Die Bücherei hat demnach insgesamt 152 Posts in den Sozialen Medien abgesetzt, vor allem bei Facebook ist das Team aktiv. Bis Ende des Jahres haben mehr als 830 Menschen die Netz-Aktivititäten der Bibliothek online verfolgt, als sogenannte „Follower". Schmülling-Kosel rechnete vor, dass man aber insgesamt knapp 97.000 Personen erreicht habe. „Wir würden auch gerne auf Instagram aktiv werden", sagte sie dem Ausschuss, wobei sie auch betonte, dass die Arbeit in den Sozialen Medien durchaus zeitintensiv für das Bibliotheksteam sei. „Für diese Arbeit bitten wir allerdings um ein Diensthandy", führte sie aus. Dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ungern ihre privaten Smartphones nutzen würden, stieß beim Ausschuss auf großes Verständnis. (slg)

Eschweiler Nachrichten
Donnerstag, 30. Juli 2020

Wie ein zweites Weihnachtsgeschäft

Eschweiler Buchhandel und Stadtbücherei stellen fest: Es wird mehr gelesen. Nur Reiseführer sind nicht mehr so gefragt.

VON KEVIN TEICHMANN

„Als wir wieder öffnen durften, haben die Leute uns überrannt. Das war ein bisschen wie das Weihnachtsgeschäft", sagt Mandy Pütz (großes Foto), die stellvertretende Filialleiterin der Mayerschen Buchhandlung in Eschweiler. In der Eschweiler Stadtbücherei sei dieser Effekt erst mit zwei Wochen Verspätung nach Wiedereröffnung eingetreten, berichtet die stellvertretende Stadtbücherei-Leiterin Ingrid Nicoleitzik.

FOTOS: KEVIN TEICHMANN

ESCHWEILER „Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste." Das sagte einst Heinrich Heine. Der deutsche Dichter, Schriftsteller und Journalist konnte im 19. Jahrhundert zwar nicht ahnen, wie sich die Medienlandschaft in der Gesellschaft verändern würde, aber Bücher gibt es auch heute noch. Und schenkt man Eschweiler Buchhandel und Stadtbücherei Glauben, wird in den Zeiten von Corona sogar mehr gelesen.

„Als wir wieder öffnen durften, haben die Leute uns überrannt. Das war ein bisschen wie das Weihnachtsgeschäft, die ersten zwei Wochen waren echt sportlich", erinnert sich Mandy Pütz (24), die stellvertretende Filialleiterin der Mayerschen Buchhandlung an der Marienstraße nur zu gut an die Zeit nach der Wiedereröffnung am 20. April. Was sie in Erinnerung behalten wird: „Die Leute haben uns gesagt, dass sie sich freuen, dass wir wieder da sind – auch, wenn anfangs bei dem einen oder anderen noch ein beklommenes Gefühl dabei war."

Der Ansturm ebbte zwar in der extremen Form wieder ab, doch die Nachfrage ist weiterhin hoch, berichtet Pütz: „Aktuell wenden wir sehr viel Kraft, Zeit und Aufmerksamkeit darauf auf, die Kundeninteressen möglichst auf allen Ebenen zu bedienen, was durch unsere Kurzarbeit nicht immer einfach ist." Doch sie möchte sich nicht beklagen, sieht viel mehr die positiven Aspekte: „Mit den Kunden sind wir noch näher zusammengewachsen, sie sind noch dankbarer für Empfehlungen. Ich habe den Eindruck, dass unsere Branche verstärkt Interesse erfahren hat." Das kann die 24-Jährige auch an Entwicklungen in den vergangenen Monaten festmachen: „Digitale Bücher und Hörbücher sind viel stärker gefragt gewesen. Und E-Book-Reader werden weiterhin stark gekauft. Auch Spiele sind gefragt."

Bei den Gesellschaftsspielen hat sie eine Besonderheit ausgemacht: „Die Kunden fragen nach Spielen, welche ohne engen Kontakt auskommen. Danach erkundigen sich viele, um den empfohlenen Abstand einhalten zu können." Viele suchten auch etwas für die Kinderbeschäftigung wie zum Beispiel Rätsel oder Malblöcke.

Ganz ähnliche Entwicklungen hat Ingrid Nicoleitzik (56) festgestellt. Die stellvertretende Leiterin der Eschweiler Stadtbücherei führt das darauf zurück, dass viele Menschen eher zu Hause bleiben in diesem Sommer, und meint: „Es ist auffällig, dass ganze Familien vorbeikommen." Die Stadtbücherei durfte erst am 4. Mai ihre Pforten wieder öffnen. Und anfangs waren die Menschen noch zögerlich, legten ihre Zweifel erst rund zwei Wochen später ab, berichtet Nicoleitzik.

Zuvor half das Bücherei-Team per kostenloser Online-Ausleihe aus. „Wir haben für die Dauer der angeordneten Schließung die Online-Ausleihe kostenlos angeboten, um die Zeit zu überbrücken. Da haben viele die Vorzüge dieser Möglichkeit erst richtig kennengelernt", sagt Nicoleitzik. Aber auch das Herausreichen von Leihgaben aus einem Fenster bot die Stadtbücherei an. „Die Leute haben sich eine Tasche mit ihren Wünschen abgeholt, das ist gut angenommen worden."

„Ich habe das Gefühl, dass mehr gelesen wurde und wird", meint die 56-Jährige. Es gibt Nicoleitzik zufolge aber auch Bücher, die im Regal verstauben: „Bei den Reiseführern sind fast ausschließlich die über deutsche Regionen oder das benachbarte Ausland gefragt."

Seit 37 Jahren arbeitet Nicoleitzik in der Stadtbücherei der Indestadt. Ein solches Jahr hat sie noch nicht erlebt. „Ich fand es sehr schade, den Bürgern nicht in der gewohnten Form zur Verfügung gestanden zu haben." Im Detail: „Wir sind mehr als eine Stadtbücherei. Wir sind auch Treffpunkt der verschiedenen Generationen." Woran sie sich erinnern wird? „Die Herzlichkeit der Menschen, als wir wieder aufmachen konnten, bleibt."

Eschweiler Filmpost
Mittwoch, 02. September 2020

232.749 gelesene Seiten im Sommer

Mit der Buchabfrage in den Förderschulen endete in der vergangenen Woche der diesjährige Sommerleseclub, der trotz oder gar wegen Corona wieder zum Sommerrenner avancierte.

Gerade weil das Sommerfreizeitangebot sich doch teilweise schwierig gestaltete, nutzten viele eifrige Leser und Leserinnen das Leseförderangebot der Stadtbücherei. Hier war Abwechslung mit Spaß- und Lernfaktor täglich geboten.

Sommer-Erlebnisse

Ob Medienausleihe vor Ort, Onlinelesen per E-Book, die Teilnahme am Club und an den Aktionen – alleine oder als Team, der Vielfalt waren quasi keine Grenzen gesetzt. Die Green-Screen-Fotos, das Basteln rund um´s Logbuch, die Büchertipps von Teilnehmer zu Teilnehmer an der #Wall, dies waren wieder beliebte Begleitaktionen.

Neu war die Möglichkeit, ein Bild zum Lieblingsbuch aus dem Sommerleseclub oder einen kleinen Filmbeitrag einzuschicken sowie eine interaktive Schnitzeljagd durch Eschweilers Innenstadt, die zu vielen Aha-Effekten und -Einsichten bei den Teilnehmenden führte.

Lesewellen

Insgesamt haben 365 Lese- und Hörbegeisterte im Alter von 6 bis 71 Jahren teilgenommen, als Einzelteilnehmer oder in den insgesamt 79 Teams. 1.482 Bücher und insgesamt 232.749 Seiten wurden gelesen, 156 CDs mit 22.272 Minuten gehört.

Die Wanderpokale gehen in diesem Jahr für die weiterführenden Schulen an die Bischöfliche Liebfrauenschule und für die Grundschulen an die Katholische Grundschule Dürwiß.

Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an die unermüdlichen Vorlesepaten, die stundenlang den teilnehmenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ihren Buchgeschichten zugehört und die bunt gestalteten Logbücher mit zahlreichen „Stempeln" versehen haben.

Was ist mit der Abschlussparty?

Da „coronabedingt" leider die beliebte Abschlussparty mit der Verleihung der Zertifikate und Programm nicht stattfinden kann, hat sich das Team der Stadtbücherei aber trotzdem etwas einfallen lassen. Neben dem Zertifikat erhält jeder erfolgreiche Teilnehmer des Sommerleseclubs eine kleine Anerkennung in Form einer Tasse mit dem SLC-Logo! Also „hoch die Tassen" auf einen trotz aller Widrigkeiten erfolgreichen Sommerleseclub in Eschweiler! Zertifikate und die Tassen können ab sofort zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei Eschweiler abgeholt werden.

Manuel Hauck
(redaktionelle Bearbeitung)

Trotz oder gerade wegen Corona: Der Sommerleseclub war ein voller Erfolg. Foto: Ingrid Nicoleitzik, Stadt Eschweiler

Eschweiler Nachrichten
Freitag, 10. September 2020

ES FREUT UNS,...

... dass der Förderverein der Stadtbücherei einen Klassensatz Ozobots geschenkt hat. Die kleinen Roboter folgen gezeichneten Linien und erkennen Befehle über Farbcodes. Wenn die Ozobots mal nicht in der Bücherei zum Einsatz kommen, können sie künftig auch von Schulen ausgeliehen werden.

Zeitung zum Sonntag
26. September 2020

„Ozobots" erobern die Bücherei

ESCHWEILER. Der Förderverein der Stadtbücherei hat selbige mit einem Klassensatz „Ozobots" beschenkt. Die kleinen Robos folgen Linien und erkennen Befehle über Farbcodes. Dadurch ist der Zugang zum Thema Programmieren anschaulich und spielerisch möglich. Fortgeschrittene können den Roboter per App mittels Blockprogrammierung steuern. Wenn die „Ozobots" mal nicht in der Bücherei im Einsatz sind, können sie auch von Schulen ausgeliehen werden. Begleitmaterial wird von der Bücherei gestellt; Lehrerfortbildungen sind auf Anfrage möglich. FOTO: FÖRDERVEREIN

Eschweiler Filmpost
Mittwoch, 29. September 2020

Unterstützende Kraft: Förderverein stärkt die Stadtbücherei

Auch die Stadtbücherei hat einige aufregende Monate hinter sich, doch der Förderverein steht hinter ihr. Dies wurde bei der Mitgliederversammlung des Vereins deutlich.

Unterstützung vom Förderverein

Zu Beginn beschenkte der Förderverein die städtische Bücherei mit einem Klassensatz der sogenannten „Ozobots". Diese werden spätestens in der Robotik-Führerschein-Woche zum Einsatz kommen, doch Kevin Behrens und Bibliotheksleiterin Michaele Schmülling-Kosel zeigten vorab, wie die kleinen Roboter, die gerade einmal knapp vier Zentimeter groß sind, funktionieren. Das Ziel soll sein, die Jugend mittels Robotik für das Programmieren zu schulen, was zu dem Programm Medienkompetenz NRW zählt. Neben dem iPad-Koffer bietet die Bücherei mit dem Klassensatz der Ozobots, die sich auch kreativ verzieren lassen, die Möglichkeit, dass man vor Ort die Roboter spielerisch programmieren kann, sodass diese per Farbcodes Parcours auf eine bestimmmte Art und Weise abfahren. Für Fortgeschrittene kann man zudem mit dem Tablet weitere Funktionen des Roboters umsetzen. In Zusammenarbeit mit der städtischen Medienpädagogin Julia Stahlschmidt wurde ein Begleitbuch zu den Ozobots erstellt. Nicht nur vor Ort. Der Klassensatz soll vor allem auch Schulen zugute kommen, sodass keine eigenen Roboter angeschafft werden müssen. Das Lehrpersonal kann sich entweder vor Ort in die Handhabung einführen lassen oder aber selbstständig mit der Hardware vertraut machen, um es schließlich im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern zu erproben. Erste Anfragen liegen der Bücherei dafür bereits vor.

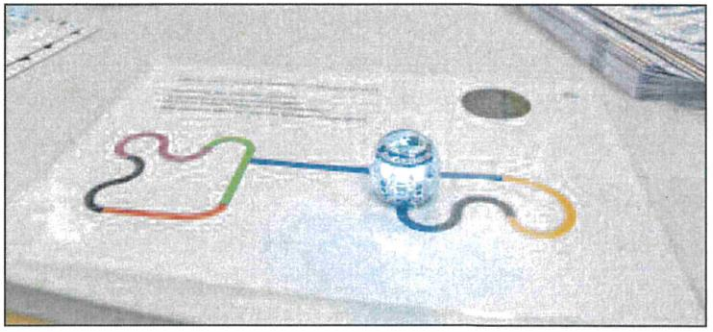
Der übliche Lauf?

Bücherflohmarkt, Sommerleseclub, Lesungen, Kinder- und Jugendveranstaltungen und die alltägliche Ausleihe von Medien – die Routinen wurden in den vergangenen Monaten auf den Kopf gestellt.

Da waren sich Helen Weidenhaupt, die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, und Bücherei-Leitung Schmülling-Kosel einig.

Doch bis zum Lockdown fanden diese Formate statt. So brachte der letzte Bücherflohmarkt Einnahmen in Höhe von rund 1.800 Euro ein. Anfragen, die eigenen Bücher zu veräußern, gäbe es zuhauf. Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins blickte man aber auch auf Highlights wie die Lesung mit Norbert Scheuer zu „Winterbienen", dem Sommerleseclub oder „Euregio liest" zurück.

Michaele Schmülling-Kosel berichtete, wie die Wochen mit Corona und die Schließzeit verliefen, kurz nachdem die Bücherei zwei Wochen wegen Umbauarbeiten und dem Austausch der Bücherregale geschlossen hatte. So brachte man Alternativen wie „Bücher to go" auf dem Weg, suchte nach digitalen Möglichkeiten im Rahmen des Sommerleseclubs und kehrt nun mit und mit zu dem gewohnten Bücherei-Alltag unter den Corona-Bedingungen zurück.



Einer von vielen: Einen Klassensatz Ozobots überreichte der Förderverein der Stadtbücherei. *Foto: Manuel Hauck*

Aufgrund der hohen Nachfrage bei den „Lesewürmchen" und „Lesekröten" hat man sich dafür entschieden, diese Formate nicht mehr jeweils einmal, sondern zweimal pro Monat anzubieten.

Ausblick

Nachdem die Kasse des Fördervereins mit einem derzeitigen Stand von knapp 6.000 Euro entlastet wurde, fand Helen Weidenhaupt abschließend stolz die Worte: „Es ist schön, dass Eschweiler so eine gute Bücherei hat."

Manuel Hauck

Eschweiler Nachrichten
Montag, 05. Oktober 2020

Roboterbienen und Programmieren

Das Herbstprogramm der Eschweiler Stadtbücherei startet. Jetzt Anmelden.

ESCHWEILER Das Herbstprogramm der Stadtbücherei startet: Los geht´s am Montag, 12. Oktober, mit dem Bee-Bot-Führerschein. Von 10.30 bis 12.30 Uhr kann man mit den Roboterbienen Programmieren erlernen. Am Ende des Workshops erhalten die Teilnehmer den „Bee-Bot-Führerschein". Damit kann man künftig jeden ersten und letzten Dienstagnachmittag im Monat einen Bee-Bot in der Stadtbücherei nutzen. Der Eintritt ist frei. Zielgruppe: Kinder von fünf bis zehn Jahren. Es gibt zehn Plätze. Eine Anmeldung ist bis zum 5. Oktober möglich.

Den Dash-Führerschein kann man ebenfalls am Montag, 12. Oktober, 14.30 bis 18 Uhr, machen. Am Ende des Workshops gibt es den „Dash-Führerschein". Der ermöglicht freien Zugriff auf den Dash jeweils zu den Maker-Space-Zeiten (erster und letzter Dienstagnachmittag im Monat und zu Sonderterminen). Der Eintritt ist frei. Zielgruppe: Jugendliche und Kinder ab zehn Jahren. Es gibt acht Plätze. Eine Anmeldung ist ebenfalls bis 5. Oktober erforderlich.

Das Herbstprogramm der Stadtbücherei startet. FOTO: RÖHSELER

Am Dienstag, 13. Oktober, kann man sich von 10.30 bis 12 Uhr für den Ozobot-Führerschein qualifizieren. Am Ende des Workshops gibt's den „Ozobot- Führerschein". Der ermöglicht freien Zugang zum Ozobot jeweils zu den Maker-Space-Zeiten. (erster und letzter Dienstagnachmittag im Monat und zu Sonderterminen). Der Eintritt ist frei. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahren. Es gibt zehn Plätze. Eine Anmeldung ist bis zum 6. Oktober möglich.

Eschweiler Nachrichten
Dienstag, 13. Oktober 2020

Von Streithörnchen und Mäuserittern

ESCHWEILER Zu den „Maker-Space"-Zeiten bietet die Stadtbücherei im Rahmen des Herbstprogramms am Donnerstag, 15. Oktober, 14.30 bis 20 Uhr, Robotikführerschein-Besitzern freien Zugriff auf die Roboter und das passende Zubehör an. Am Mittwoch, 21. Oktober, ist wieder Bilderbuchkino-Tag: Von 10 bis 11 Uhr steht das „Streithörnchen" auf dem Programm. Lenni, genießt das Leben. Als er merkt, dass er keine Vorräte für den Winter hat, gerät er in Streit mit dem fleißigen Finn. Von 11.15 bis 12.15 Uhr ist „Der Mäuseritter" zu sehen. Ritter Tristan und seine Familie sind genervt von den vielen Mäuschen auf Burg Rabenschreck. Eine Katze muss her. Der Eintritt ist frei. Die Zielgruppe sind Kindergartengruppen nach Anmeldung.

Zeitung zum Sonntag
01. November 2020

KURZ & KNAPP

Das **Hallenbad Jahnstraße** bleibt am heutigen Feiertag Allerheiligen geschlossen.

Aufgrund der Entwicklungen in der zweiten Welle der Corona-Pandemie hat die **Interessengemeinschaft der Bergrather Vereine** den Festakt zum Volkstrauertag abgesagt. Zur Erinnerung der Opfer der beiden Weltkriege wird lediglich die traditionelle Kranzniederlegung stattfinden.

Die **Stadtbücherei** Eschweiler muss den für den 30. Oktober geplanten Spielenachmittag wegen Corona absagen.

Abgesagt ist in der Reihe **„Blues meets Rock"** auch das Konzert von Krissie Matthews im Club Rio.

Eschweiler Nachrichten
Freitag, 06. November 2020

Stadtbücherei Eschweiler bleibt weiter geöffnet

ESCHWEILER Die Stadtbücherei Eschweiler ist auch weiterhin für Lesefreunde da. Bibliotheken sind von den Schließungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht betroffen. Das heißt, dass der Besuch der Einrichtung zu den normalen Öffnungszeiten möglich ist. Diese sind montags und dienstags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Donnerstags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 20 Uhr und freitags von 10.30 Uhr bis 14 Uhr. Die Bücherei bittet darum, dass Besucher die vorgegebenen Hygieneschutzmaßnahmen einhalten.

Zeitung am Sonntag
13. Dezember 2020

Lektüre für die Feiertage

ESCHWEILER. Die Stadtbücherei in Eschweiler macht Weihnachtsferien. Von Mittwoch, 23. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 3. Januar, bleibt sie geschlossen. Letzter Ausleihtag in diesem Jahr ist der 22. Dezember. Wer zwischen den Feiertagen Lesestoff benötigt, kann dies direkt auf elektronischem Weg online unter www.eschweiler/buecherei oder www.onleihe.de/region-aachen erledigen. Wer das traditionelle Medienangebot bevorzugt, sollte sich hingegen bis spätestens Dienstag, 22. Dezember, reichlich „eindecken". (red)

Eschweiler Nachrichten
Montag, 14. Dezember 2020

Stadtbücherei Eschweiler macht Weihnachtsferien

ESCHWEILER · Die Stadtbücherei Eschweiler macht Weihnachtsferien. Von Mittwoch, 23. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 3. Januar 2021, bleibt die Bibliothek geschlossen. Letzter Ausleihtag in diesem Jahr ist daher Dienstag, 22. Dezember. Ab Montag, 4. Januar, freuen sich die Mitarbeiter wieder auf die Besucher. Wer zwischen den Feiertagen Lesestoff benötigt, kann dies direkt auf elektronischem Weg online unter: www.eschweiler/buecherei oder www.onleihe.de/region-aachen erledigen. Wer das traditionelle Medienangebot bevorzugt, sollte sich bis spätestens Dienstag, 22. Dezember, reichlich „eindecken".

Eschweiler Nachrichten
Donnerstag, 16. Dezember 2020

KURZ NOTIERT

Stadtbücherei Eschweiler bleibt erst mal geöffnet

ESCHWEILER Auch nach der neuen Corona-Schutzverordnung bleibt die Stadtbücherei Eschweiler für die Ausleihe und Rückgabe von Medien weiterhin zu den gewohnten Zeiten geöffnet bis einschließlich Dienstag, 22. Dezember. Ab dem 4. Januar 2021 wird die Stadtbücherei für Ausleihe und Rückgabe wieder öffnen. Diese Regelung gilt vorerst aufgrund der neuen Corona-Maßnahmen bis zum 10. Januar, kann allerdings noch länger gelten je nach Verlauf der Pandemie. Eine PC-Nutzung beziehungsweise ein längerer Aufenthalt zum Lernen und Arbeiten sind nicht möglich.

Zeitung am Sonntag
20. Dezember 2020

Stadtbücherei: Aus-/Rückgabe wie gewohnt

ESCHWEILER. Die Stadtbücherei Eschweiler ist auch weiter für ihre Kunden da! Auch nach der neuen Coronaschutzverordnung bleibt die Stadtbücherei Eschweiler für die Ausleihe und Rückgabe von Medien weiterhin zu den gewohnten Zeiten geöffnet bis einschließlich Dienstag, 22. Dezember. Ab 4. Januar ist sie dann wieder für Ausleihe und Rückgabe von Medien geöffnet. Diese Regelung gilt vorerst bis zum 10. Januar kommenden Jahres. Eine PC-Nutzung beziehungsweise ein längerer Aufenthalt zum Lernen und Arbeiten sind derzeit allerdings nicht möglich. (red)